

Stelle als:

Name BewerberIn:

Datum / Uhrzeit

Wer	Themenbereich/Fragen	Dauer	Notizen
	<p><b>Einleitung durch Gesprächsleitung</b> Bedanken für das Kommen, Ablauf des Gesprächs erklären.</p> <p><b>Kurze, persönliche Vorstellung aller Anwesenden</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vorstellen der Anwesenden seitens des Arbeitgebers / der Arbeitgeberin (Funktion, beruflicher Werdegang, evtl. private Interessen)</li> <li>2. Vorstellen des Bewerbers / der Bewerberin (Funktion, beruflicher Werdegang, evtl. private Interessen)</li> </ol>	5 Min.	
	<p><b>Erklärung der Organisationsstruktur / Einbettung der ausgeschriebenen Stelle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wenn vorhanden: Organigramm zeigen</li> <li>- Bei QuereinsteigerInnen nachfragen, ob das duale System klar ist. Dieses evtl. kurz erklären: 1 kirchenrechtliche (pastorale) Seite, 2 staatsrechtliche Seite (was erklärt, warum Kirchenpflege anwesend ist); Verweis auf Webseite Kantonalkirche <a href="https://www.zhkath.ch/engagement/themen/gremien-und-institutionen">https://www.zhkath.ch/engagement/themen/gremien-und-institutionen</a></li> <li>- Evtl. Publikationen ohne weitere Kommentare abgeben (siehe Tipps &amp; Informationen für Bewerbungsgespräch: <a href="https://www.zhkath.ch/ueber-uns/publikationen">https://www.zhkath.ch/ueber-uns/publikationen</a>)</li> <li>- Aufzeigen, wie die Stelle in die Situation vor Ort eingebettet ist.</li> <li>- Spezielle Anforderungen und Schwerpunkte benennen.</li> </ul>	5 Min.	
	<p><b>Klärung Motivation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was hat Sie motiviert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben? Was hat Ihr Interesse besonders geweckt?</li> <li>- Warum möchten Sie Ihren/Ihre derzeitige/-n ArbeitgeberIn verlassen?</li> </ul>	5 Min.	
	<p><b>Persönlichkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie würde Sie ein guter Freund kurz – in 3 Stichworten – beschreiben/charakterisieren?</li> </ul>	5 Min.	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie können Jugendliche oder junge Erwachsene von Ihnen profitieren? Nennen Sie uns 3 bis 5 spezielle Fähigkeiten, Interessen, Hobbys oder Begabungen.</li> <li>- Schildern Sie uns in 2 bis 3 Sätzen, was Sie an der kirchlichen Jugendarbeit fasziniert.</li> </ul>		
	<p><b>Sozialkompetenz (Selbsteinschätzung – Reflektionsfähigkeit)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche 3 bis 4 wichtigen Kompetenzen bringen Sie für die Stelle mit (sozial und fachlich)?</li> <li>- Wo sehen Sie die grössten Herausforderungen (auf die Stelle bezogen), welche auf Sie zukommen werden (z.B. fehlende Ausbildung, noch keine Erfahrung)?</li> </ul>	5 Min.	
	<p><b>Zusammenarbeit/Teamverhalten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche 3 Eigenschaften/Charakterzüge sind Ihnen in der Zusammenarbeit bei ArbeitskollegInnen wichtig?</li> <li>- Welche 3 bis 4 Eigenschaften schätzen Sie an Vorgesetzten besonders?</li> <li>- Wie gehen Sie mit Konflikten am Arbeitsplatz um? Erzählen Sie uns ein Beispiel.</li> <li>- Stellen Sie sich eine angespannte Teamsituation in der Vergangenheit vor:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was war die Situation?</li> <li>- Wie haben Sie reagiert?</li> <li>- Was war das Ergebnis?</li> </ul> </li> <li>- Wie gehen Sie mit unterschiedlichen Meinungen um (der Vorgesetzten / der Mitarbeitenden)?</li> <li>- Erzählen Sie uns von einer Situation, in welcher Sie eine andere Meinung hatten. Was ist Ihnen dabei besonders wichtig zu beachten?</li> <li>- Wie wichtig ist Ihnen ein gutes Verhältnis zu den ArbeitskollegInnen (in einer Skala 1-10)?</li> </ul>	5 Min.	
	<p><b>Methoden und Fachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erzählen Sie uns ein eindrückliches Beispiel aus Ihrer eigenen persönlichen</li> </ul>	5 Min.	

	<p>Erfahrung in der Jugendarbeit (kirchliche oder offene Jugendarbeit wie Pfadi, Jubla, offener Jugendtreff etc.).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche fachliche Methode in der Jugendarbeit ist für Sie zentral? (Partizipation!)</li> <li>- Erzählen Sie uns ein Beispiel, in welchem Ihnen diese Methode besonders gelungen ist.</li> </ul>		
	<p><b>Letzte Fragen der Moderation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche Weiterbildung haben Sie zuletzt absolviert, und warum haben Sie sich für diese entschieden?</li> <li>- Planen Sie eine fachliche Weiterbildung?</li> <li>- Haben Sie eine Nebenbeschäftigung oder ein politisches/freiwilliges Amt inne?</li> </ul>	5 Min.	
	<p><b>Fragen des Bewerbers / der Bewerberin</b> (Alle Fragen möglichst aufschreiben)</p>	10 Min.	
	<p><b>Formalia / Weiteres Vorgehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Den möglichen Arbeitsbeginn klären</li> <li>- Lohnvorstellungen abholen (Frage: «Welche Lohnvorstellungen haben Sie?»)</li> <li>- Höhe des (Wunsch-) Pensums abholen</li> <li>- Referenzpersonen abklären (können nachgeliefert werden)</li> <li>-</li> </ul>	10 Min.	
	<p><b>Weiteres Vorgehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitpunkt für gegenseitige Bedenkzeit absprechen</li> <li>- Erreichbarkeit prüfen (Handy / E-Mail)</li> <li>- Termin für allfälliges 2. Gespräch bekannt geben</li> <li>- InterviewerIn schliesst das Gespräch</li> </ul>	5 Min.	